



FOKUS - PLUS INFO



In dieser Ausgabe:
Das Team der Fachstelle
Info Begleiterkarte

Liebe Leserin und lieber Leser

Wir freuen uns, Ihnen mit unserem «Fokus-plus Info» ein neues Angebot unserer Fachstelle zu präsentieren: Zwei- bis dreimal jährlich informieren wir Sie über Dienstleistungen, Neuerungen, Veranstaltungen und Hilfsmittel.

Diese Erstausgabe ist dem Team unserer Fachstelle gewidmet. Lesen Sie dazu unsere persönlichen Portraits. Ihre Ansprechpartnerinnen sind erfahrene Fachpersonen, die Sie kompetent unterstützen. Wir laden Sie dazu ein, sich mit Ihrem Anliegen vertrauensvoll an uns zu wenden.

Im Hinblick auf den bevorstehenden Jahreswechsel möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Begleiterkarte für die Jahre 2017 bis 2020 erneuert werden muss. Wie Sie dies tun können und welches Oberamt für Sie zuständig ist, entnehmen Sie bitte der letzten Seite.

Mit den besten Wünschen für eine stimmungsvolle Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr grüsse ich Sie herzlich,

Claudia Graf, Stellenleiterin

Persönliche Beratung nach Voranmeldung

Öffnungszeiten Olten:

Montag- bis Freitagmorgen: 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstagnachmittag: 13.30 bis 17.00 Uhr

Fokus-plus – Fachstelle Sehbehinderung

Baslerstrasse 66 | 4600 Olten (Postadresse)

Zuchwilerstrasse 41 | 4500 Solothurn

Tel. 062 212 77 20 | info@fokus-plus.ch | www.fokus-plus.ch



Claudia Graf, Stellenleiterin

Zusammen mit fünf kompetenten Mitarbeitenden bin ich dafür verantwortlich, dass Fokus-plus wirkungsvolle Beratungs- und Dienstleistungsangebote für sehbehinderte und blinde Menschen im Kanton Solothurn leistet. Die Teamarbeit schätze ich sehr, wie auch die unterstützende Rolle unseres Vorstandes und die gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern. Die Kontaktpflege zu den Menschen, für welche wir da sind, ist mir wichtig. Positive Begegnungen erlebe ich bei unseren monatlichen Treffen der vier Kontaktgruppen, für die ich zuständig bin. Als Verantwortliche für Kurse und Veranstaltungen begleite ich gerne einzelne Aktivitäten.

Weitere wichtige Aufgaben sind die Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierungsveranstaltungen, dies nicht zuletzt auch deshalb, weil wir zur Finanzierung unseres Beratungs- und Dienstleistungsangebotes vermehrt auf Spenden angewiesen sind.

In meiner Freizeit engagiere ich mich als IV-Expertin für Blindenführhunde. Viel bedeutet mir die Zeit mit meiner Familie und Freunden. So oft wie möglich bin ich in der Natur, treibe Sport und entdecke auf Reisen gerne Neues.



Barbara Fischer, Rehabilitation

Seit 1995 bin ich, unterbrochen von einer Familienauszeit, für die Rehabilitation in den Fachbereichen Orientierung und Mobilität und Lebenspraktische Fähigkeiten verantwortlich. Ich unterstütze unsere Klienten dabei, ihre Selbständigkeit wieder zu erlangen respektive zu erhalten. Dabei orientiere ich mich an ihren Wünschen und Erfahrungen, baue auf ihren Fähigkeiten und Vorkenntnissen auf. Ich berate und unterstütze sie und ihre Angehörigen in ihrem Umfeld zu Hause, in Alterseinrichtungen, in Institutionen der Behindertenhilfe oder in Spitälern.

In Zusammenarbeit mit Fachstellen für behindertengerechtes Bauen, mit Architekten und Baubehörden bemühe ich mich, unseren Klienten den Zugang zum öffentlichen Raum zu erleichtern.

Ergänzend bin ich als selbständig erwerbende Rehabilitationslehrerin mit sehbehinderten und blinden Kindern sowie als Kursleiterin und Prüfungsexpertin für die Weiterbildung der Schweizer Rehabilitationsfachleute tätig.

Privat steht unsere Familie im Vordergrund. Besonders geniessen wir unsere gemeinsamen Wanderferien, die Zeit zum Entspannen, fein zu essen und zu lesen.



Domenica Griesser, Sozialberatung

Seit Januar 2016 wirke ich als Sozialarbeiterin bei Fokus-plus. Ich bin die Nachfolgerin von Urs Hunziker.

Meine Aufgaben sind: Erstkontakt und Abklärungen mit sehbehinderten und blinden Menschen sowie deren Umfeld; Beratung bei der Bewältigung des Alltags; Vermittlung von Informationen über spezifische Hilfsmittel; Sachhilfe bei finanziellen Angelegenheiten und Unterstützung im Sozialversicherungsrecht, wie zum Beispiel bei Anträgen für eine Hilflosenentschädigung oder eine Begleiterkarte der SBB; Leitung der Kontaktgruppe Olten, die sich jeweils jeden ersten Dienstag im Monat trifft.

Ich schätze die interdisziplinäre Zusammenarbeit und den Fachaustausch im Team sehr. Die persönlichen Gespräche, im Fachjargon als «Zwischen Tür und Angel-«Flashes»» bezeichnet, finde ich sehr bereichernd.

Ich bin ein Bewegungsmensch. Schnell und fliegend einen Skihang «hinunter zu fräsen» macht mir genau so viel Spass wie mit meinem treuen Begleiter (Blindenführhund Qiu) in der Natur unterwegs zu sein.



Eva Kunz, Low Vision Rehabilitation

Im August habe ich als Rehabilitationsfachfrau Low Vision die Nachfolge von Martin Guldemann angetreten. Mein Aufgabenbereich umfasst alle Schritte von der alltagsorientierten Abklärung des Sehpotentials und den visuellen Schwierigkeiten über die Beratung zur bestmöglichen Ausnutzung des vorhandenen Sehvermögens bis hin zum Gebrauchstraining geeigneter Hilfsmittel. Um meine Klientinnen und Klienten möglichst gut beraten zu können, arbeite ich mit Augenärzten und Augenoptikern zusammen. Jeweils am dritten Donnerstag im Monat begleite ich die Kontaktgruppe Grenchen.

An meiner Arbeit gefallen mir vor allem die Vielseitigkeit der Aufgaben und der Umgang mit den Menschen und ihren Bedürfnissen. Es freut mich, wenn wir gemeinsam einen Beitrag zur Verbesserung ihrer Lebensqualität leisten können. Ich schätze den fachübergreifenden Austausch und die Zusammenarbeit in unserem Team sehr.

In meiner Freizeit bin ich gerne auf Reisen und lerne andere Länder und Kulturen kennen. Meine Freunde und meine Familie sind mir sehr wichtig.



Nadine Schwander, Administration

Ich arbeite seit März 2013 als Sekretärin bei Fokus-plus mit einem 50%-Pensum. Mein Aufgabenbereich umfasst administrative Arbeiten sowie den Empfang und den Telefondienst. Dadurch bin ich für unsere Klientel die erste Anlaufstelle. Ich engagiere mich zudem in der Arbeitsgruppe Kurse, wo ich jeweils das Protokoll führe, die Ausschreibungen der Kursleitenden in die Druckform bringe und die Kursanmeldungen verwalte. Seit kurzem pflege ich zudem unsere Webseite und bemühe mich, sie auf dem aktuellen Stand zu halten.

Am meisten mag ich den täglichen Kontakt zu unseren Klientinnen und Klienten, sei es am Telefon oder wenn ich sie persönlich an unserer Fachstelle begrüßen darf.

Meine Freizeit verbringe ich grösstenteils mit meiner Familie. Mit Leidenschaft engagiere ich mich in der freiwilligen Feuerwehr. Weitere soziale Engagements in meiner Wohngemeinde sind die Betreuung des Kinder-Mittagstisches und die Leitung des «Jugendrümlis».



Adrian Wyss, Rechnungswesen

In meiner Tätigkeit als Finanzfachmann erledige ich einmal wöchentlich sämtliche Arbeiten dieses Bereiches, die unter anderem das Zahlungswesen, den Halbjahres- und Jahresabschluss, die Budgeterstellung und das Aufbereiten der geleisteten Dienstleistungsstunden zu Händen des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV) umfassen. Des Weiteren bin ich für die Personaladministration zuständig. Ein breites Arbeitsspektrum, welches mir sehr gefällt. Ergänzend zu dieser Tätigkeit bin ich Inhaber und Geschäftsführer der Treuhandgesellschaft atrevi GmbH, Härkingen.

Das Team von Fokus-plus verfügt über ein grosses fachliches Know-how, es ist zudem motiviert, freundlich und zielstrebig. Dies sind, zusätzlich zu den interessanten Aufgaben, wichtige Punkte, die mich hier gerne mitwirken lassen.

Meine Freizeit geniesse ich gemeinsam mit meiner Familie, ich lese gerne, fahre Motorrad und bin aktiver Fasnächtler.



Erneuerung der Begleiterkarte

Für sehbehinderte oder blinde Menschen kann es eine Herausforderung sein, alleine mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs zu sein. Sie sind oft auf eine Begleitperson und/oder einen Blindenführhund angewiesen, welche sie sicher zum Ziel bringen.

Die Begleiterkarte (Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung) berechtigt eine Begleitperson und/oder einen Blindenführhund, gratis mitzureisen. Bedingung ist, dass ein gültiger Fahrausweis vorhanden ist. Die Anspruchsberechtigung für diesen Ausweis ist ärztlich zu überprüfen, die Ärztin oder der Arzt füllt ein entsprechendes Attest aus.

Da die aktuelle Begleiterkarte Ende Dezember ihre Gültigkeit verliert, muss diese für die Jahre 2017 bis 2020 erneuert werden. Hierfür sind im Kanton Solothurn die Oberämter zuständig. Bei der Vorgehensweise gibt es kleine Abweichungen; gemeinsam ist allen, dass ein neues Passfoto verlangt wird.

Im Kanton Solothurn befinden sich folgende Oberämter:

Region Solothurn:

Rötistrasse 4, 4500 Solothurn: 032 627 75 27

Dorneck-Thierstein:

Passwangstr. 29, 4226 Breitenbach: 061 785 77 20

Olten-Gösgen:

Amthausquai 23, 4600 Olten: 062 311 86 44

Thal-Gäu:

Wengimattstr. 2, 4710 Balsthal: 062 311 91 61

Wir bitten Sie, direkt mit dem für Sie zuständigen Oberamt Kontakt aufzunehmen.

Selbstverständlich sind auch wir Ihnen gerne behilflich, wenn es darum geht, die Begleiterkarte zu erneuern oder mit Ihnen die Formalitäten zur Überfrüfung des Anspruchs auf die erstmalige Ausstellung einer Begleiterkarte in die Wege zu leiten.

Claudia Graf

Herzlichen Dank für Ihre Spende:
PC 46-3924-2

